



Den Besucherinnen und Besuchern werden die Ziele der Kalletaler Nachhaltigkeitsstrategie vorgestellt.

Auftakt der DORFGespräche zur Kalletaler Nachhaltigkeitsstrategie

# Miteinander reden und vernetzen

Foto: LAG21 NRW

**KALLETAL (WB).** In der Gaststätte Riecke-Schulte in Bavenhausen das erste DORFGespräch aus der Reihe „Miteinander reden: 17 Nachhaltigkeitsziele – 16 Dörfer – 1 Gemeinde. DORFGespräche zur Umsetzung der Nachhaltigkeitsstrategie in Kalletal“ statt.

Beim Projekt Miteinander reden handelt es sich um einen bundesweiten Wettbewerb der Bundeszentrale für politische Bildung, unterstützt durch den Deutschen Städte- und Gemeindebund, die Deutsche Vernetzungsstelle Ländliche Räume, den Arbeitskreis Deutscher Bildungsstätten e.V. und den Deutschen Volkshochschulverbund. Es ist ein Förderprogramm, das

bundesweit Projekte in ländlichen Räumen fördert, die den wertschätzenden Dialog, demokratische Aushandlungsprozesse befördern und Teilhabe vor Ort initiieren.

In Kalletal wird das Projekt, das mit 10.000 Euro gefördert wird, dazu genutzt, die Nachhaltigkeitsstrategie in den Orten bekannter zu machen und Akteure und Interessierte zu vernetzen. In den insgesamt fünf DORFGesprächen soll die Nachhaltigkeitsstrategie und ihre Ziele anhand der Vorstellung von praktischen Umsetzungsbeispielen verständlich und transparent vermittelt werden.

An der Veranstaltung zum Nachhaltigkeits-Themenfeld

„Lebenslanges Lernen und Kultur“ nahmen über 25 Interessierte aus den Orten Bavenhausen, Erder, Langenholzhausen, Brosen und Kalldorf sowie eine Vertreterin der VHS Detmold-Lemgo teil.

Moderator Carlo Schick

**Das Projekt in der Gemeinde Kalletal wird mit 10.000 Euro gefördert**

von der LAG 21 NRW erlaubte anhand der 17 Nachhaltigkeitsziele (die sogenannte 17 „SDGs“ der Agenda 2030) die Erarbeitung, den Aufbau und den Inhalt der Kalletaler

Nachhaltigkeitsstrategie. Anschließend berichtete Mario Hecker, Kalletaler Bürgermeister und Vorsitzender des Heimatvereins Bavenhausen, über das gemeinsame Projekt „DorvHS“ der Heimatvereine Bavenhausen und Erder. Hierbei bieten Einwohner\*innen die Durchführung von Kursen und Veranstaltungen zu speziellem Wissen oder Talenten für andere Einwohner\*innen ehrenamtlich an.

Nach einer kurzen Einführung in das Themenfeld „Lebenslanges Lernen und Kultur“ durch Klimaschutzmanagerin Henrike Steker konnten die Teilnehmenden in einem Posterrundgang ihre Maßnahmen, Ideen und Vorschläge zu dem Themen-

feld zusammentragen und diskutieren sowie sich vernetzen.

Das nächste DORFGespräch wird im Februar 2022 durchgeführt.

Die Ergebnisse aus den DORFGesprächen fließen in den Fortschreibungsprozess der Nachhaltigkeitsstrategie ein. Nach Durchführung aller DORFGespräche im Herbst 2023 erfolgt eine Gesamtdokumentation des Projekts.

Die Ergebnisse des 1. DORFGesprächs sind auf der Homepage der Gemeinde unter <https://www.kalletal.de/Rat-und-Verwaltung/Klimaschutz/Nachhaltigkeitsstrategie.htm> einsehbar.

*Volter's Zeitung 04.11.2021*